

# Giovanni Battista Grassi

**Giovanni Battista Grassi** (\* 27. März 1854 in Rovellasca, Provinz Como; † 4. Mai 1925 in Rom) war ein italienischer Anatom, Zoologe und Parasitologe.<sup>[1]</sup>

Giovanni Battista Grassi studierte Medizin an der Universität Pavia, wo er 1898 promoviert wurde. Am Anatomischen Institut in Heidelberg wurde er Mitarbeiter von Carl Gegenbaur und in Zürich von Otto Bütschli.<sup>[1]</sup>

Grassi war ab 1883 Professor für Zoologie und vergleichende Anatomie in Catania und ab 1896 für vergleichende Anatomie in Rom. Er war ab 1897 Mitglied der »Accademia dei Lincei« und seit 1908 Senator des italienischen Königreichs.

1896 entdeckte er in der Straße von Messina Entwicklungsstadien von Jung-Aalen, was später auf das Problem der Aalwanderung führte. Grassi entdeckte 1898 mit seinen Mitarbeitern Amico Bignami (1882–1929) und Giuseppe Bastianelli (1862–1959), dass nur die Mücken der Gattung Anopheles menschliche Malaria übertragen und verwandte 1900 als erster Autor die Bezeichnung Anophelinae für die Stechmücken-Unterfamilie der Anopheles-Verwandten.

1896 wurde er mit der Darwin-Medaille der Royal Society ausgezeichnet.

## Literatur (Auswahl)

- mit Raimondo Feletti: *Ueber die Parasiten der Malaria*. In: *Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde*. Bd. 7, Nr. 13, 1890, S. 396–401; Nr. 14, 1890, ZDB-ID 210145-2, S. 430–435.
- mit Raimondo Feletti: *Malarienparasiten in den Vögeln*. In: *Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde*. Bd. 9, Nr. 12, 1891, S. 403–409; Nr. 13, 1891, S. 429–433; Nr. 14, 1891, S. 461–467.
- mit Raimondo Feletti: *Weiteres zur Malariafrage*. In: *Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde*. Bd. 10, Nr. 14, 1891, S. 449–454; Nr. 15, 1891, S. 481–488; Nr. 16, 1891, S. 517–521.
- Studi di uno zoologo sulla malaria*. In: *Reale Accademia dei Lincei. Memorie della Classe di scienze fisiche, matematiche e naturali* Ser. 5, Bd. 3, 1900, ISSN 0365-0286, S. 299–497, (Separatum: Digitalisat).
- Ralph Harbach: *Subfamily Anophelinae Grassi, 1900*, Zugriff am 17. März 2018.



Battista Grassi, um 1892



Giovanni Battista Grassi

## Weblinks

- Literatur von und über Giovanni Battista Grassi im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Battista Grassi: a zoologist for malaria (pdf, engl.) (Memento vom 11. Juli 2007 im *Internet Archive*)

## Einzelnachweise

- Werner Köhler: *Grassi, Giovanni Battista*. In: Werner E. Gerabek, Bernhard D. Haage, Gundolf Keil, Wolfgang Wegner (Hrsg.): *Enzyklopädie Medizingeschichte*. De Gruyter, Berlin 2005, ISBN 3-11-015714-4 S. 508.

---

**Diese Seite wurde zuletzt am 17. März 2018 um 13:27 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.